

Auch die Mutter will vermehren
Gern der Kinder Kapital:
Wer durch Dienste Sie wird ehren,
Den beschenkt Sie wohl einmal.

So erzieht man recht die Jugend,
Weise zu der Sparsamkeit,
Und wer lernte diese Tugend,
Spart auch einst mit Kraft und Zeit.

Der unbesonnene Thierquäler.

Auf dem Tische zieht ein Käfer
Mühsam eine schwere Last,
Und man schilt ihn einen Schläfer,
Gönnt er sich ein wenig Raft.

Wonnevoll beschaut der Knabe
Diesen wunderlichen Zug;
Gerne säh' er, daß im Trabe
Bög' der Käfer, wie im Flug.

Plötzlich ist der Vater kommen,
Sieht mit finstern Gesicht,
Was der Knabe vorgenommen,
Und mit strengem Ernst er spricht:

„Schäme Dich in Deinem Herzen,
Siehst Du doch, daß ihm zu schwer
Wird die Last und machet Schmerzen.
Gleich gieb mir den Käfer her!“